

Verbundkatalog Kalliope

Wirz, Otto

Zürich, 1926-12-17

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Z. 17. 12. 26.

Lieber! Habe I auch für Sie be-
schwerten Brief. Marie Fran ist
entzückt von Ihrem Briefe und
beklagt mir Sie blinden Augen".

" Sie paar Tage In Brüssel
mit Höhe-nehmenen haben gut getan,
Sie innerliche Nervosität ge-
treut, Sie Kraft gestärkt und den
Glauben ins Unerschütterliche zurückge-
führt. Auch die Klarheit hat zuge-
nommen. So mag es Ihnen noch
eine fruchtige Weile dauern, bis ich
Sie wieder sehen können: jetzt ist es
gut.

Sie "Vogel" habe ich gelesen. Ich
erkenne Sie wieder. Der Ausschnitt
ist aus dem "gotischen Lied" ist aber
für den Blick auf lange zu klein.

Ich wünsche Sie frohe Festtage,
eine gute Reise nach allen Richtungen,
und Sie zu leben voll mit den
Ziele entgegen gesehen wiederkehrt.
Marie Gedanken werden Sie best
begleiten. Dein Oskar